

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023  
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Förderung aller Schüler mit schulischen Problemen**

Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Bezeichnung Schulen

Produktnummer 114 neu Bezeichnung Förderung von Schülern mit schulischen Problemen

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
<b>Produkterfolgsplan</b>				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	0	0	
14	Summe Aufwendungen	0	296.842.300	296.842.300

Liquidität				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

<b>Veränderungen in Euro</b>		<b>2024</b>		
		<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
<b>Produktenerfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge	0	0	
14	Summe Aufwendungen	0	319.889.700	319.889.700
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

**Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**

**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Wie unserem Antrag „Streichung der Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund“ zu entnehmen ist, halten wir die Konzentration der finanziellen Mittel auf eine durch Herkunftsmerkmale definierte Schülerpopulation für grundgesetzwidrig und plädieren deshalb für die Streichung des Produktes. Die frei werdenden Mittel sollen - wie im betreffenden Antrag vorgeschlagen - in ein Programm zur Förderung aller Schüler in Hessen, die schulische Probleme aufweisen, fließen.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**